

Montag, 4. 11. 2024

9:30

Begrüßung: Vizerektorin Univ. Prof. Dr. Viktoria Weber (UWK),
Mag. Hermann Dikowitsch (Land NÖ)

Begrüßung und Einleitung:
PD Dr. Martha Keil

Panel I
Definition und Kategorisierung

10:00–10:45

Matthias Beer (Tübingen)
Lager: Begriffe, Dimensionen, Zugänge

10:45–11:30

Felicitas Fischer von Weikersthal (Heidelberg)
Lager im Nationalsozialismus – Terra cognita?

Kaffeepause

12:00–12:45

Christine Glauning (Berlin-Schöneweide)
Der verbotene Umgang mit „Fremdvölkischen“

Mittagspause

Panel II
Nachbarschaft und Kontaktzonen I

14:00–14:45

Stefan Hördler (Göttingen)
Neue Forschungen zu NS-Lagerwelten: Zwangslager und öffentlicher Raum 1933–1945

14:45–15:30

Stefan Eminger (St. Pölten)
Zwangsarbeit in „Niederdonau“. Überblick und Quellen

Kaffeepause

16:00–16:45

Christoph Lind (St. Pölten)
Nachbarn. Zwangsarbeit und Volksgemeinschaft in St. Pölten Stadt und Land

16:45–17:30

**Orlando Materassi (Le Sieci),
Silvia Pascale (Treviso)**
Italian Military Internees:
an Anti-fascist Choice and the
Oblivion of Return

Universität für Weiterbildung Krets

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krets an der Donau
2. Stock (Altbau), Raum Nr. L.2.33

Eine Kooperationsveranstaltung
des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs und
des Fachbereichs Digital Memory Studies, Department für Kunst-
und Kulturwissenschaften der Universität für Weiterbildung Krets

Diese öffentliche, bei freiem Eintritt zugängliche Tagung schließt das drei-
jährige, von der niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung Wissen-
schaft und Forschung finanzierte Projekt „NS-„Volksgemeinschaft“ und Lager.
Geschichte – Transformation – Erinnerung“ ab. Sie präsentiert die Ergebnisse
des historischen Teams sowie der beteiligten Citizen Scientists und stellt sie
in einen breiten Kontext der europäischen Forschung und Erinnerungskultur.
Die Vorstellung einer Citizen Science-Publikation sowie eine Foto-Ausstel-
lung von während des Projekts erfassten Lagerspuren runden die wissen-
schaftlichen Beiträge ab.

Konzept: Martha Keil, Edith Blaschitz

Organisation: Sabine Hödl, Merle Bieber, Carl Philipp Hoffmann

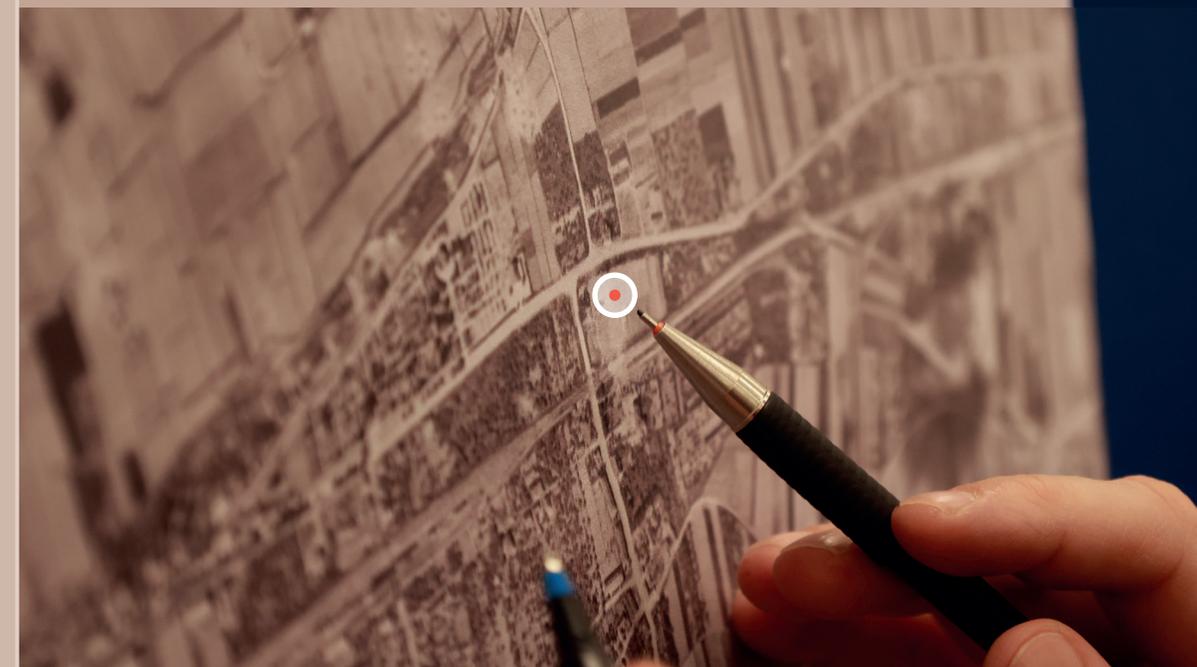
Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an
carl.hoffmann@donau-uni.ac.at

Titelbild: Luftbild der Stadt Krets vom 4. 5. 1945
© Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH, Wien, Foto: Karin Böhm



4.– 6. November 2024
Universität für Weiterbildung Krets

Mitten im Ort
Lager im Nationalsozialismus



Dienstag, 5. 11. 2024

Panel III

Erinnerungskultur – künstlerische Zugänge

9:30-10:15

Christoph Viscorum (Berlin)

Von Audioweg Gusen bis Großer Welt-Raum-Weg. Arbeit mit Orten

10:15-11:00

Michaela Feurstein-Prasser (Wien)

Memories of Memories. Das Lager Oradour – Das Unsichtbare sichtbar machen

Kaffeepause

11:30–12:15

Martin Krenn (Braunschweig)

Künstlerische Interventionen in Erinnerungskultur und Geschichtspolitik

12:15-13:00

Edith Blaschitz (Krems)

„Le retour en Autriche“. Erkundungen und Narrative ehemaliger Kriegsgefangener des Stalag XVII B Krems-Gneixendorf und ihrer Nachkommen

Mittagspause

Panel IV

Aus dem Ort: Forschungsergebnisse der Citizen Scientists

Moderation: Merle Bieber (St. Pölten)

14:00–14:20

Gabriele Ebmer (Sitzenberg-Reidling)

„Ich konnte nicht lieben!“ Auszüge einer weiblichen Lebensgeschichte im Nationalsozialismus

14:20–14:40

Josef Resch (Sitzenberg-Reidling)

Der Reichsnährstand und der Einsatz von Arbeitskräften aus den besetzten Gebieten im Gemeindegebiet Sitzenberg-Reidling

14:40–15:00

Lucas Nunzer (Spitz)

NS-Zwangslager der Marktgemeinde Spitz

15:00-15:20

Edith Krisch (Wien)

Móric, Irma und Vera Pick-Gara und ihre Wegbegleiter: Lebensgeschichte einer ungarisch-jüdischen Familie

Kaffeepause

15:45–16:15

Dorli Demal (Langenlois)

Zeugnisse zur Zwangsarbeit in Langenlois

Karl Reder (Mautern)

Arbeitseinsatz von Zwangsarbeiter:innen 1939–1945 in Langenlois und Mautern

16:15–16:45

Helmuth Fellner/Gustav Dressler (Sitzenberg-Reidling)

Sitzenberg: Führerschule, Arbeitslager, Vertreibung und Ermordung. Fallstudie einer Verdrängung

16:45–17:05

Jakob Vesely (Gemeinlebarn)

„Überland“ – Ein wiederentdecktes Zwangsarbeitslager zwischen Gemeinlebarn und Reidling

17:05–17:35

Verena Krawarik/Barbara Tinhofer (Eichgraben)

Erinnerungslücken schließen ...

Gemeinsamer Gang zum Rathaus

18:30-20:00

Foto-Ausstellung und Buchpräsentation

Foyer, Rathaus Krems, Obere Landstraße 4, 3500 Krems

Begrüßung:

Bürgermeister Peter Molnar

Karin Böhm

Zur Foto-Ausstellung „Heute befinden sich hier Wohnungen, eine Arztpraxis und ein Kaffeehaus.“ NS-Zwangslager im Bezirk Krems – eine Spurensuche

Edith Blaschitz

Zum Buch „NS-Zwangsarbeit und Lager im Bezirk Krems. Citizen Scientists begeben sich auf Spurensuche“ (University of Krems Press 2024)

Gespräch mit Kurt De Bruyne

und den Kremser Citizen Scientists
Moderation: Gregor Kremser

Anschließend lädt die Stadt Krems zu einem Umtrunk ein.

Mittwoch, 6. 11. 2024

Panel V

Nachbarschaft und Kontaktzonen II

9:30–10:15

Philipp Mettaufer (St. Pölten)

„Nichts sehen, nichts hören, nichts weitersagen.“ Erinnerungen an Kontaktzonen in Oral History Interviews

10:15–11:00

Christian Rabl (Melk)

Das Lager, das Stift und die Stadt: Perspektiven einer Melker Nachbarschaft

Kaffeepause

11:30–12:15

Éva Kovács (Wien)

„Come on, sit down, I want to help you.“ The paradox of everyday contacts in the testimonies of Hungarian Jewish forced laborers

12:15–13:00

Josef Prinz (Wien)

„Erziehung“ zur Arbeit. Zur Ideologie und Multifunktionalität der NS-„Arbeits-erziehungslager“ am Beispiel von Oberlanzendorf bei Wien

Mittagspause

Panel VI

(Dis-)Kontinuitäten

14:00–14:45

Paul Mitchell (Wien)

Ausgrabung – Bauforschung – Lagerlandschaft. Wie Archäologie die prägende Rolle des Lagers enthüllt

14:45–15:30

Anneliese Unterwurzacher (St. Pölten), Katharina Bergmann-Pfleger (Graz)

Unerforschte Lagerlandschaft und nachgenutzte (Lager-)Infrastrukturen in der sowjetischen Besatzungszone: ausgewählte Fallbeispiele

15:30–16:15

Angela Koch (Linz)

Raum erzählen

16:15–16:30

Schlussworte

Edith Blaschitz und Martha Keil